



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung



Projektförderung im Rahmen der Maßnahmenumsetzung des Hamburger Masterplans BNE 2030

Ausschreibung für die Maßnahme

Bis Ende 2022 ist eine Zielgruppenanalyse zu Kenntnissen, Bedarfen und Zugängen erfolgt. Es werden bestehende Angebote zielgruppenspezifisch zugeordnet und explizit in der Ansprache kommuniziert. Für nicht abgedeckte Zielgruppen (z.B. ältere Migranten) wird in Hamburg pro Jahr mind. ein qualitativ hochwertiges BNE-Angebot mit zielgruppengerechter Ansprache entwickelt.

Für schwer erreichbare Zielgruppen wird die Schaffung finanzieller Anreize geprüft (z.B. Reduzierung der Teilnahmekosten), um die Teilhabe allen Gruppen zu ermöglichen. (I, 2)

Hierzu soll im ersten Schritt eine Zielgruppenanalyse zu BNE-Kenntnissen, -Bedarfen und -Zugängen erfolgen.

aus dem Bildungsbereich „außerschulische Bildung“

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung (HKS) mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insg. 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartnern umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Doppelhaushalt 2021/2022 insgesamt 1,1 Millionen € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.

Zur Vorbereitung haben Vertreter aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die Bedarfe formuliert. Im Ergebnis wurden insg. 11 Maßnahmen definiert, deren Umsetzung nun beginnen soll.

Die HKS ruft alle interessierten und qualifizierten Personen und Institutionen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und den Umsetzungsprozess der im Einzelnen beschriebenen Maßnahmen bereichern können, auf, sich mit Ihrem Projektvorschlag zu bewerben. Bewerbungen können auf einzelne oder mehrere Maßnahmen erfolgen.

Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den Vergabegrundsätzen und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.

Folgende Maßnahme ist zur Umsetzung ausgeschrieben:

Forum/Bildungsbereich	Außerschulische Bildung
Maßnahme (Zusammenfassung)	1a: Zielgruppenanalyse zu Kenntnissen, Bedarfen und Zugängen



Ziel 2	Bis 2030 haben alle Hamburgerinnen und Hamburger barrierefreien und niedrigschwelligen Zugang zu qualitativ hochwertigen BNE-Angeboten im außerschulischen Bereich. Diese umfassen alle relevanten Themenbereiche des menschlichen Miteinanders und unterstützen den SDG-Umsetzungsprozess in Hamburg.
Handlungsfeld I	Wirksame Beteiligung von Menschen
Zielgruppe	Alle Hamburgerinnen und Hamburger
Laufzeit	Juli 2022 – Dezember 2022 (Bei Verknüpfung mehrerer Maßnahmen ist ggf. eine Verlängerung der Laufzeit möglich)
Beschreibung	<p>Bis Ende 2022 ist eine Zielgruppenanalyse der Akteure der außerschulischen BNE erfolgt. Dabei gilt es die unterschiedlichen Zielgruppen, deren Kenntnisse und auch Interessen sowie ihre Bedarfe zu ermitteln. Zudem ist zu ermitteln, wie ihre bisherigen und zukünftig sinnvollen Zugänge zu BNE-Angeboten erfolgen. Es werden bestehende BNE-Angebote zielgruppenspezifisch zugeordnet und explizit in der Ansprache kommuniziert. In der Durchführung sind u.a. folgende Punkte zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreiheit bei den Zugängen beachten (u.a. Sprache, Kultur, Körper, Bildungsgrad) - Bestehende <u>außerschulische</u> BNE-Angebote - Erkennen der blinden Flecken (nicht erreichte Zielgruppen einer außerschulischen BNE) - Mögliche Methode: Analyse bestehender BNE-Angebote, um zu erkennen, wie diese angesprochen wurden - Zunächst Zielgruppendefinition durch die Anbietenden - Nachhaltige Durchführung der BNE-Angebote berücksichtigen
Geforderte Qualifikationen	Erfahrung in der Durchführung soziologischer Studien, möglichst mit BNE-Bezug
Max. Zuwendungssumme	25.000 Euro

Wir fordern insbesondere Institutionen mit Erfahrung in der Durchführung soziologischer Studien mit entsprechenden Fachkenntnissen auf, sich mit Ihrem Projektvorschlag zu bewerben.

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s.u.) und reichen Sie zunächst eine Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten) mit Ihrer Idee sowie einen grundsätzlichen Finanzierungsplan mit wichtigen Eckpunkten ein. Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2022 können ab 27.04.2022 und bis spätestens bis zum 18.05.2022 eingereicht werden. Später eingehende Anträge können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden.



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung



Zur Verwaltung der Fördermittel wurde die Koordinierungsstelle Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung beauftragt.

Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an unten angegebene Kontaktadresse.

Kontakt & Bürozeiten Koordinierungsstelle:

koordinierungsstelle@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Bürozeiten: Mo-Mi: 14:00 – 17:00 Uhr / Do: 9:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 040 / 637 0249 41

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter angegebenen Kontaktdaten und Erreichbarkeiten zur Verfügung.